

Priska Keller, Fraktion CVP

An: K.F.S Bem. / Fris	☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: RB ar Vis: 875
	19. Mai 2020	Gemeinde Richen
FF: Bem. / Fris	□ Bearbeitung □ dir. Erledig. □ z.K. st: ★xioma 2736	Kop: Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.6	60.01

Interpellation betr. Spielplätze für alle in Riehen

Im Rahmen der Aktion «Wunschbuch» hat die CVP Riehen/Bettingen im Dezember 2019 viele angeregte Gespräche mit der Riehener Bevölkerung geführt. Unter den mehreren Dutzend Anregungen möchte die Partei nun jene rund um die Riehener Spielplätze aufnehmen.

Kinder mit einer Behinderung wollen spielen wie alle Kinder. Spielplätze fördern nicht nur den Spieltrieb, sondern auch die physischen und psychischen Fähigkeiten. Auf einem Spielplatz entfaltet sich zudem das Sozialverhalten, was eine wichtige Vorbereitung auf die Zukunft ist. Ein barrierefreier Spielplatz muss die ganze Vielfalt abdecken. Diese Spielplätze sollten als «normale» Spielplätze wahrgenommen werden und von allen Menschen genutzt werden können - wie eine Art Generationenspielplatz. Die Spielgeräte regen dazu an, sich gemeinsam – Enkel mit Grosseltern, Kindern (mit und ohne Behinderung) mit Eltern – zu bewegen: wie beispielsweise der Generationenspielplatz Kappeli in Buchs.

Gemäss Webseite http://www.hopp-la.ch gibt es im Basler Schützenmattpark ein Pilotprojekt, das als Vorzeigeprojekt dient, Entscheidungsträger in Gemeinden und Städten zu motivieren, die intergenerative Projektarbeit im bewegungsorientierten Kontext zu fördern. Bei der hohen Anzahl von älteren Personen wäre dies für Riehen besonders interessant:

Zu diesem Thema stellt die Interpellantin folgende Fragen an den Gemeinderat:

- 1. Gibt es in Riehen barrierefreie oder Generationen Spielplätze? Wenn ja, wie viele und wo sind sie?
- 2. Wenn nicht, ist in nächster Zeit ein barrierefreier oder ein Generationen Spielplatz geplant? Wenn ja, wo?
- 3. Ist die Gemeinde gewillt einen Generationenspielplatz, eventuell im Niederholzquartier oder im Bereich der Lange Erlen zu planen?

Riehen, 19. Mai 2020